Osterzeit

Den Tode sehn' als Zuversicht -
die Geburt des Jahres feiern.
Ein Neuanfang – ein Neubeginn.

Die Natur erstrahlt und wachet auf
Kein Tier hält mehr den Winterschlaf
und Pflänzlein recken ihre Köpfe,
Richtung Sonne
dem Frühling entgegen.

Saftig liegt das grüne Gras
bettet sich auf Mutter Erde
Der Duft verheißt die neue Zeit
gibt allem eine neue Chance.

Denn fruchtbar ist die Zeit des
Abschieds.

© Jennifer Hilgert

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk